



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2021 Nr. 198

17. März 2021

Neubesetzung freiwerdender Stellen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/20/4

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Gymnasium, Referat GYM 1 Arbeitsbereich Musik, eine unterhältige Abordnung für die Dauer von fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d) für Musik im Referat GYM 1 Deutsch, Klassische Sprachen, Kunst, Musik, Sport

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Musik am Gymnasium (auch am Muischen Gymnasium) sowie ggf. an den anderen Schularten, v. a. des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung
- Erarbeitung von Lehrplänen und Unterrichtshilfen
- Erarbeitung von zentralen Prüfungsaufgaben
- Mitwirkung an Konzepten zur fachlichen Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung im Sinne fachlicher Führung und deren Umsetzung sowie Unterstützung der entsprechenden überregionalen bayernweiten Vernetzung
- Sicherung der Unterrichtsqualität, u. a. Begutachtung von Lehrwerken
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- Stellungnahmen zu allgemeinen und insbesondere fachlichen Fragen des Gymnasiums, ggf. auch der Grundschule, Mittelschule oder Realschule
- Fachliche Beratung
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt am Gymnasium im Fach Musik (1. und 2. Staatsexamen)
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Musik nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis, insb. Erfahrung in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung

- Vertrautheit mit Fragen der Kompetenzorientierung im LehrplanPLUS
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufserkenntnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Bereitschaft, in Kooperation mit Fachexperten der MB-Dienststellen, der ALP und Seminarlehrkräften als Impulsgeber für die Unterrichtsentwicklung im Sinne fachlicher Führung zu wirken
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations-, Präsentations- und Kommunikationstechniken

Darüber hinaus ist folgende Qualifikation wünschenswert:

- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Arbeitskreis, insbesondere LehrplanPLUS

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Gymnasium, Frau OStDin Anette Kreim (anette.kreim@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die

dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/18/3

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Gymnasium, Referat GYM 2 Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik, eine unterhältige Abordnung für die Dauer von fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen.

Referentin/Referent (m/w/d) für Informatik im Referat GYM 2 Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Informatik, v. a. des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung
- Erarbeitung von Lehrplänen und Unterrichtshilfen
- Erarbeitung von zentralen Prüfungsaufgaben
- Mitwirkung an Konzepten zur fachlichen Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung im Sinne fachlicher Führung und deren Umsetzung sowie Unterstützung der entsprechenden überregionalen bayernweiten Vernetzung
- Sicherung der Unterrichtsqualität, u. a. Begutachtung von Lehrwerken
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- Stellungnahmen zu allgemeinen und insbesondere fachlichen Fragen des Gymnasiums
- Fachliche Beratung
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt am Gymnasium in einer grundständigen Fächerverbindung mit Informatik
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation

- Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Informatik nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis, insb. Erfahrung in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufserkenntnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations-, Präsentations- und Kommunikationstechniken

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Vertrautheit mit Fragen der Kompetenzorientierung im LehrplanPLUS
- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Arbeitskreis
- Bereitschaft, in Kooperation mit Seminarlehrkräften, Fachexperten der ALP und der MB-Dienststellen als Impulsgeber für die Unterrichtsentwicklung im Sinne fachlicher Führung zu wirken

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Gymnasium, Frau OStDin Anette Kreim (anette.kreim@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/22/2

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Grundsatzabteilung eine Stelle als unterhälftige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahre neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat GA-2 Qualitätsentwicklung an Schulen

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Koordination, Betreuung und Unterstützung der systematischen und kontinuierlichen Qualitätsarbeit an Schulen
- Mitarbeit in Projekten im Bereich Qualitätsentwicklung: Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS) und daraus abgeleitete Vorhaben
- Weiterentwicklung einschlägiger Materialien
- Betreuung von Online-Portalen
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen
- Mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer beruflichen Schule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Nachgewiesene, vertiefte Kenntnisse/Erfahrungen im schulischen Qualitätsmanagement

- Nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung schulischer Projekte
- Wünschenswert: nachgewiesene Erfahrungen als QmbS-Berater und -Moderator
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende, aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Gutes Zeitmanagement
- Sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/19/4

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Gymnasium, Referat GYM 3 Religionslehre und Ethik, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, eine unterhältige Abordnung für die Dauer von fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen.

Referentin/Referent (m/w/d) für Katholische Religionslehre im Referat GYM 3 Religionslehre und Ethik, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Katholische Religionslehre ggf. auch an den anderen Schularten, v. a. des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung
- Erarbeitung von Lehrplänen und Unterrichtshilfen
- Erarbeitung von zentralen Prüfungsaufgaben
- Mitwirkung an Konzepten zur fachlichen Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung im Sinne fachlicher Führung und deren Umsetzung sowie Unterstützung der entsprechenden überregionalen bayernweiten Vernetzung
- Sicherung der Unterrichtsqualität, u. a. Begutachtung von Lehrwerken
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- Stellungnahmen zu allgemeinen und insbesondere fachlichen Fragen des Gymnasiums
- Fachliche Beratung
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit dem Religionspädagogischen Zentrum Bayern (RPZ)

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt am Gymnasium im Fach Katholische Religionslehre (1. und 2. Staatsexamen)
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Katholische Religionslehre nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis, insbesondere Erfahrung in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung

- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufserkenntnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Bereitschaft, in Kooperation mit Seminarlehrkräften, Fachexperten des RPZ, der ALP Dillingen und der MB-Dienststellen als Impulsgeber für die Unterrichtsentwicklung zu wirken
- Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit insbesondere mit den verwandten Fächern
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations-, Präsentations- und Kommunikationstechniken

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Vertrautheit mit Fragen der Kompetenzorientierung im LehrplanPLUS
- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Arbeitskreis, insbesondere LehrplanPLUS

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Gymnasium, Frau OStDin Anette Kreim (anette.kreim@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/25/3

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Grundsatzabteilung eine Stelle als unterhältige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahre neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat GA-2 Qualitätsentwicklung an Schulen

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Koordination, Betreuung und Unterstützung der systematischen und kontinuierlichen Qualitätsarbeit an Schulen
- Mitarbeit in Projekten im Bereich Qualitätsentwicklung: Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS) und daraus abgeleitete Vorhaben
- Weiterentwicklung einschlägiger Materialien
- Betreuung von Online-Portalen
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen
- Mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Berufsschule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Nachgewiesene, vertiefte Kenntnisse/Erfahrungen im schulischen Qualitätsmanagement
- Nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung schulischer Projekte

- Wünschenswert: nachgewiesene Erfahrungen als QmbS-Berater und -Moderator
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende, aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Gutes Zeitmanagement
- Sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 3. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/24/3

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Grundsatzabteilung eine Stelle als unterhältige Abordnung voraussichtlich zunächst für ein Jahr befristet neu zu besetzen.

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat GA-1 Pädagogische Grundsatzfragen (Lehrplaninformationssystem)

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Mitarbeit im Bereich LehrplanPLUS (Lehrplaninformationssystem)
- Überblick über alle geplanten LehrplanPLUS-Vorhaben und Koordinierung der Arbeitspakete
- Redaktionelle Tätigkeiten: Koordinierung, Anlegen und Kontrolle der Eingabe neuer Lehrpläne
- Überwachung der wöchentlichen Replikation und des Newsletters
- Koordination der technischen Weiterentwicklung
- Leitung der LIS-Kerngruppe und Betreuung der LIS-Beauftragten in den Schulabteilungen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13/A 14 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Mathematik und möglichst auch Informatik
- Mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einem Gymnasium nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. entsprechende Dienstzeit im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende, aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennntnisse und deren Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Gutes Zeitmanagement
- Sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.